

Spendenkässle

Kundinnen und Kunden verzichten manchmal auf das Rückgeld und stecken einen kleinen Betrag ins Spendenkässle neben der Kasse. 2019 waren dies 407 Euro, die an die gemeinnützige Christliche Initiative Romero für das Projekt „**Fair Toys**“ überwiesen wurden. Herzlichen Dank dafür.

Gutes Spielzeug ist sicher und langlebig – und bei seiner Herstellung werden die Belange der Beschäftigten ebenso geachtet wie die der Umwelt. Hierzu trägt die Fair Toys Organisation bei – mit einem umfassenden und transparenten Ansatz und unter Beteiligung von Spielzeugherstellern und Handel sowie von unabhängigen Akteuren aus der Zivilgesellschaft. Dies sorgt für Glaubwürdigkeit.

Seit 2018 arbeiten engagierte Spielzeugunternehmen zusammen mit dem Deutschen Verband der Spielwarenindustrie (DVSI) und zivilgesellschaftlichen Organisationen daran, eine glaubwürdige Kontrollinstanz für die Branche zu schaffen: die Fair Toys Organisation. Diese setzt dabei auf die institutionelle Verankerung von Verantwortung und menschenrechtlicher Sorgfalt im gesamten Unternehmen. Die Umsetzung der geforderten Standards und von zielführenden Maßnahmen wird mit einem Siegel bestätigt.

Näheres finden Sie hier: <http://fair-toys.org/>

2020 ist der Inhalt des Kässles für die Kinderrechtsorganisation PREDA auf den Philippinen bestimmt.

Zustellservice

Wir liefern weiterhin kostenlos Lebensmittel und Handwerksprodukte aus dem Weltladensortiment. Bitte bei Bedarf im Weltladen anrufen (Tel: 502 1140) und die Bestellung aufgeben.

Der Faire Handel in Corona-Zeiten

ist Antwort und Rezept zugleich

Was bisher erreicht wurde: Es wurden keine Bestellungen storniert! Die Fair Handelsimporteure nehmen solidarisch verspätete Lieferungen ab. In partnerschaftlichem Dialog werden Schwierigkeiten bei der Verpackung, Verschiffung und anderen logistischen Herausforderungen geklärt. Die Weltläden lassen sich auf verzögerte Belieferung/ Bereitstellung der Ware ein. Die Aktion #fairwertsteuer des Weltladen-Dachverbands und vieler teilnehmender Weltläden leisten Informationsarbeit beim Kunden. Auch der Kögenger Weltladen beteiligt sich an dieser Aktion: Die Differenz durch die Mehrwertsteuerabsenkung wird nicht an Kundinnen und Kunden weitergegeben, sondern in einen Fonds eingezahlt. Handwerker-Organisationen im Globalen Süden bekommen daraus eine finanzielle Unterstützung.

Herausforderung: Die Produzent*Innen brauchen jetzt Aufträge. Während des Lock-Downs in Deutschland waren viele Läden geschlossen. Der dadurch bedingte Umsatzrückgang und ein verändertes Konsumverhalten (Kaufzurückhaltung, boomender Onlinehandel) führten zu weniger Bestellungen. Beispielhaft für alle Handwerkskooperativen sagt Victor Mainoo, Geschäftsführer von SPB in Ghana: *„Einen Bolgakorb zu kaufen ist die effektivste Unterstützung für viele arme Familien in Ghana. Damit wird die Herstellung eines Produkts unterstützt, das aus nachwachsenden Naturmaterialien gefertigt wird, von selbstorganisierten Produzentinnen, die Einfluss auf die Preisgestaltung nehmen können.“*